

Mai 2021

Anforderung Laptop für den Unterricht

Liebe Eltern

Liebe Berufsbildner*innen

Liebe Berufslernende

Informations- und Kommunikationstechnologien spielen in unserem Alltag eine grosse Rolle. Es gehört deshalb zur Aufgabe der Schule, diese Technologien sinnvoll in den Unterricht zu integrieren. In den vergangenen Jahren haben wir am BWZ Brugg mit mobilen Computern im Unterricht positive Erfahrungen gemacht. Daher wird ab dem ersten Schultag ein eigener funktionstüchtiger Laptop benötigt.

Welches Gerät wird benötigt?

Die letzten Schuljahre haben gezeigt, dass Billiggeräte den Anforderungen unseres Unterrichts nicht genügen. Eine praktische Variante im mittleren Preissegment ist das **Microsoft Surface Pro 7** (i5-Prozessor, 8 GB, 128 GB SSD und 12.30" Bildschirm). Dieses Gerät erfüllt die Mindestanforderungen und ist eine Mischung aus Tablet und Laptop. Es ist mit unserem System bestens kompatibel und sehr handlich. Es dürfen selbstverständlich auch gleich- oder höherwertige Geräte anderer Marken und Hersteller gekauft werden. Als Alternative empfehlen wir beispielsweise das iPad Pro 2020 (4. Generation mit 128GB).

Alle Geräte müssen mit einer **Tastatur** und mit **Stift** ausgestattet sein.

Die Lernenden sind für das einwandfreie Funktionieren der Geräte selbst verantwortlich. Das BWZ kann keinen technischen Support übernehmen. Die Geräte sollten möglichst in den Grundeinstellungen belassen werden, spezielle Netzwerk- oder Firmeneinstellungen können zu Einschränkungen führen.

Welche weiteren Gründe sprechen für den Einsatz dieses Geräts im Unterricht?

- Die erwähnten Geräte sind technologisch ausgereift, zuverlässig und schnell einsatzbereit.

- Lehrmittel werden zunehmend auch digital produziert und ergänzen oder ersetzen die Schulbücher.

Handlungsorientierter, individualisierter Unterricht verlangt nach neuen Lösungen. Der mobile Computer liefert dafür eine grosse Hilfestellung.

Software – MS 365 für Berufslernende

Alle Berufslernenden des BWZ Brugg erhalten fünf Microsoft Office-Lizenzen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook, OneNote usw.), welche sie auf privaten Geräten installieren dürfen. Ausserdem stehen den Berufslernenden 1 TByte Cloudspeicher und eine BWZ-Mailadresse zur Verfügung, zusätzliche Software wird nicht benötigt.

MS 365 dient am BWZ als Datenablage, Lernumgebung und zur Kommunikation zwischen Lernenden, Lehrpersonen, Verwaltung und Schulleitung. Sämtliche Informationen zum Schulbetrieb und Unterricht sowie aktuelle Meldungen werden über MS 365 vermittelt.

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Nutzungsbestimmungen BWZ-ICT.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns unter der Telefonnummer 056 460 01 01 an. Wir sind gerne bereit, Ihnen Auskunft über den Einsatz der Geräte zu geben.

Freundliche Grüsse

BWZ BRUGG BILDUNGSZENTRUM



Alex Simmen
Rektor

Nutzungsbestimmungen BWZ-ICT

Für den reibungslosen Unterricht stellt das BWZ folgende Infrastruktur zur Verfügung:

- freier WLAN-Zugang *
- MS 365-Zugang *
- Lernplattform – Zugang card2brain und Kompass *

*für die Funktionstüchtigkeit ist das BWZ auf Dienstleistungen von externen Partnern angewiesen. Je nach Situation ist das BWZ lediglich für die Problemweiterleitung (Ticketing) verantwortlich. Protokolle zeigen den lückenlosen Bearbeitungsverlauf auf.

Für Lernende gilt:

1. Keine Dokumente anderer Anwender*innen, ohne deren Wissen, zu verändern.
2. Dafür zu sorgen, dass die benutzten Datenträger virenfrei sind.
3. Keine Inhalte zu konsultieren, zu speichern oder zu übermitteln, welche die Würde des Menschen verletzen, pornografischen Charakter haben, Rassenhass anregen oder Kriminalität und Gewalt verteidigen oder verherrlichen.
4. Im Rahmen von Informationsübermittlungen oder Informationsforen keine Informationen zu verteilen, die den Ruf der Schule in irgendeiner Form beeinträchtigen könnten.
5. Keine schulfremden Geräte an das Netz des BWZ anzuschliessen. (ausgenommen WLAN - Verbindungen)
6. Keine Bild- und Tonmaterialien aufnehmen und verbreiten ohne das Einverständnis der Schule.

Überwachung

Unsere Netzwerke werden permanent technisch überwacht. Der Datenverkehr wird aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen werden stichprobenartig überprüft und können bei Bedarf als Beweismittel herangezogen werden.

Haftungsausschluss

Die Lernenden sind für ihre Daten und deren Sicherung und ihre Geräte selbst verantwortlich. Die Schule lehnt jegliche Haftung ab.